

INHALT

INHALTSVERZEICHNIS

Inhalt.....	1
Vorwort.....	3
Jahresrückblick 2016	4
Lagerrückblick Sola 2016	6
Neuleiter - Alexander Gisler	7
Neuleiter - Erich Barmettler.....	8
Neuleiter - Ivo Bannwart.....	9
Neuleiter - Jan Mülle	10
Neuleiter - Lars Hadorn.....	11
Neuleiter - Livio Burri	12
Neuleiter - Marco Hunziker	13
Neuleiter - Nico Bachmann.....	14
Neuleiter - Simon Grimm.....	15
Neuleiter - Ueli Rööslı	16

Jublaversum	17
Lasst hören aus alten Zeiten.....	19
Bueri Chilbi	21
Aufnahmegottesdienst	22
Wir haben eine neue Webseite!	23
Witz des ;Monats	24
Trampirätsel.....	25
Jungwacht-Bueri Fanshop.....	26
Links	27
Jungwacht Agenda	28
Gruppen und Leiter	29

VORWORT

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Ein weiteres Jahr geht zu Ende und wir von der Jungwacht können auf ein spannendes und erfolgreiches Jahr zurückblicken. Neben den spannenden Lagern, Scharanlässen und Gruppenstunden konnten wir auch viel neues kennen lernen, wie zum Beispiel das Jublaversum. Leider mussten wir uns in diesem Jahr von zwei erfahrenen und tollen Leiterkollegen verabschieden. Umso schöner ist aber, dass wir dieses Jahr zehn neue Leiter im Leiterteam aufnehmen konnten.

Wer diese neuen Gesichter im Leiterteam sind und was wir im letzten Halbjahr erlebt haben, ist alles im nachfolgenden Trampelexpress zu finden.

Wir möchten allen Eltern für das Vertrauen im Jahr 2016 danken und freuen uns auf ein weites, spannendes Jahr mit der Jungwacht Buchrain.

Das ganze Leiterteam wünscht euch Kindern und allen Eltern schöne Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Michael Jossi, Chef Trampelexpress

JAHRESRÜCKBLICK 2016

Mit dem Kalenderjahr 2016 geht bald auch ein Jungwachtjahr zu Ende. Ein Jahr voller Erlebnissen und Erinnerungen. Gestartet in das Jahr 2016 sind alle Gruppen einzeln, wo sie einmalige Gruppenstunden erleben durften. Langsam ist der Schnee geschmolzen und das Jahr schritt gegen Ostern zu. Um den Osterhasen bei der Vorbereitung auf diesen grossen Feiertag zu unterstützen, haben sich nicht nur alle Jungwächter zusammengeschlossen, sondern sich auch noch mit dem Blauring verbündet. Gemeinsam retteten wir Ostern.

Das Wetter wurde schon etwas wärmer und Pfingsten stand vor der Tür. Die Jungwächter packten für das alljährliche Pfingstlager. In diesem erlebten wir nächste Nähe zur Natur. Dieses Jahr sind wir mit dem Velo Richtung Sempach gefahren und haben dort drei spannende Tage verbracht.

Allmählich rückte das grösste Highlight des Jahres näher. Bald würde das Sommerlager beginnen. Dieses Jahr reisten alle Jungwächter nach Schottland, um die dortige Kultur und Geschichte zu erleben. Zwei Wochen lang lebten sie auf ihren selbstgebauten Hochbauten und schliefen in den meist warmen Zelten. Weit weg von Zuhause lernen die Jungwächter mit der Natur in Einklang zu leben, Karten zu lesen, Feuer zu machen oder Seile zu knüpfen. Mit gutem Wetter gesegnet fand im Lager viel Platz für Spiel, Sport und Spass wie die schottischen Highlandgames oder Singen am Lagerfeuer unter Sternenhimmel.

Auch das abenteuerreiche Sommerlager ging zu Ende. Doch schon bald stand ein neuer Anlass an, der nationale Grossanlass, das Jublaversum. Gemeinsam mit unzähligen anderen Scharen aus der ganzen Schweiz fuhren wir vor den Herbstferien nach Bern. Dort lernten wir unzählige verschiedene Menschen kennen und die Jungwächter erfahren die Vielfältigkeit und die Offenheit der JuBla.

Langsam neigt sich nun das Jahr seinem Ende zu, doch wollten wir noch einen gemeinsamen Anlass erleben. Alle Jungwächter wurden herzlich eingeladen, an der diesjährigen Waldweihnachten teilzunehmen und frühzeitig zu feiern.

Viele verschiedene visuelle Eindrücke des ganzen Jahres finden Sie auf unserer Homepage.

Wir wünschen allen Lesern frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Jungwacht-bueri.ch



LAGERRÜCKBLICK SOLA 2016

Im September durften wir das tolle Sommerlager 2016 am alljährlichen Lagerrückblick nochmals Revue passieren lassen. Dieses Jahr gab es neben der Fotodiashow noch einige andere Highlights zu geniessen. Neu gab es zusätzlich einen spannenden Lagerfilm, welcher von Jan Schilter, Sascha Steffen und Martin Wick entwickelt wurde. Wer den Film nochmals anschauen möchte, oder ihn noch nicht schauen konnte, kann diesen auf unserer neu entwickelten Homepage jederzeit anschauen. Dieses Jahr konnten wir, nachdem wir letztes Jahr keine neuen Leiter begrüßten durften, wieder ziemlich viele neue Gesichter in unserem Leitungsteam begrüßen. Leider verliessen uns aber auch dieses Jahr wieder einige Leiter, welche wie jedes Jahr am Lagerrückblick verabschiedet wurden.

Zusammengefasst war der Lagerrückblick wie jedes Jahr ein gelungener Anlass, an dem die schönen Erinnerungen vom letzten Sola nochmals hervorgerufen werden konnten. Zum Glück steht ja schon bald das nächste Sommerlager 2017 vor der Tür, auf das wir uns jetzt schon freuen können.



NEULEITER - ALEXANDER GISLER

Morge mitenand

Ich heisse Alexander Gisler und bin 16 Jahre alt. Im Frühjahr 2007 wurde ich in den Kreis der Jungwacht-Bueri aufgenommen. 2015 habe ich meine Lehre als Informatiker bei der RUAG begonnen. Neben der Jungwacht mache ich eine Sportart Namens Goshindo. Dies ist eine Art von Kampfkunst und eine Mischung von Judo, Karate, Aikido und Jiu Jitus.



Leiter bin ich geworden, da ich gerne mit Kindern und Jugendlichen Abenteuer erlebe und ihnen gerne etwas beibringe. Seit dem Sommer 2016 bin ich Leiter bei der Gruppe Oktopus. Ich freue mich auf weitere tolle Jahre als Leiter in der Jungwacht Buchrain.

NEULEITER - ERICH BARMETTLER

Hallo zusammen

Mein Name ist Erich Barmettler und ich bin am 01.03.1999 geboren. Somit bin ich also 17 Jahre alt. Ich mache eine Lehre als Maurer EFZ bei der Bauunternehmung Schmid AG. Meine Hobbys neben der Jungwacht sind Fitness und mit Kollegen das Wochenende genießen. Ich bin seit der 2. Klasse in der Jungwacht Buchrain, besser gesagt in der Gruppe Bergbüffel.

Den Weg als Jungwacht-Leiter habe ich gewählt, weil ich die Erfahrung die ich in der Jungwacht und auch beruflich bekommen habe, weiter geben will. Mir hatte es als Kind immer sehr gefallen und ich hatte mich schon sehr früh entschieden, dass ich Leiter werden will. Seit dem Sommer 2016 ist es nun so weit, ich habe es endlich geschafft und bin nun offiziell Leiter der Jungwacht Buchrain.



NEULEITER - IVO BANNWART

Grüezli wohl

Ich höre auf den Namen Ivo Bannwart und wurde dieses Jahr 17 Jahre alt. Beruflich habe ich den Weg als Schreiner gewählt. Aktuell absolviere ich eine Lehre als Schreiner, welche mir sehr viel Freude bereitet.



In der Jungwacht bin ich nun seit der 2. Klasse und hoffe, dass ich noch viele weitere Jahre in der Jungwacht erleben darf. Neben der Jungwacht habe ich eine grosse Leidenschaft für die Musik. Damit ich diese Leidenschaft auch ausleben kann, bin ich in verschiedenen Musiken tätig. In der Jungwacht hat mir die Leidenschaft zur Musik ebenfalls einen Vorteil gebracht, ich bin ein aktives Mitglied der Clairongarde der Jungwacht Buchrain.

Ich bin Leiter geworden weil ich gerne mit Kindern zusammenarbeite und mit ihnen spannende Samstagnachmittage, Scharanlässe und Lager verbringen möchte.

NEULEITER - JAN MULLE

Sali zäme

Mein Name ist Jan Mülle und ich bin aktuell 16 Jahre alt. Ich habe 2016 das 1. Lehrjahr als Automobilfachmann gestartet. Nach dem ersten Halbjahr bereitet mir dieser Beruf immer noch sehr viel Freude.



Nun etwas über mich. Ich bin eine etwas kleinere Person mit kreativen Ideen und habe immer viel Motivation dabei. In meiner Freizeit bin ich sehr gerne in der Jungwacht aktiv. Nebenbei spiele ich Fussball im FC Perlen-Buchrain.

Seit nun fast einem halben Jahr bin ich Gruppenleiter bei der Gruppe Bartgeier. Das Leiter- Dasein bereitet mir bis jetzt sehr grosse Freude. Ich kann mir vorstellen, dass diese Freude auch noch viele weitere Jahre anhalten wird. Es ist motivierend, den Kindern, mein in der Jungwacht erlerntes Wissen weiterzugeben und ihnen vielen neues beizubringen. Aus diesem Grund habe ich mich auch entschieden, Leiter in der Jungwacht Buchrain zu machen.

NEULEITER - LARS HADORN

Hallo zusammen

Ich heisse Lars Hadorn und bin dieses Jahr 16 Jahre alt geworden. Ich besuche zurzeit die 5. Klasse der Kantonsschule Alpenquai. Neben der Schule betreibe ich mehrmals die Woche Kraftsport und verbringe viel Zeit in der Jungwacht.

2008 wurde ich als Kind in die Jungwacht Bueri aufgenommen und konnte viele Spannende Jahre als Kind in der Jungwacht verbringen. Dieses Jahr wurde ich schon Leiter.

Ich habe in diesem Verein viele tolle Momente erlebt, die ich den Kindern weitergeben möchte, dass sie eine genauso tolle Zeit haben werden, wie ich sie hatte. Ich bin Leiter der Gruppe Mantarochen und freue mich auf die kommende Zeit im Leiterteam.



NEULEITER - LIVIO BURRI

Salut

Ich bin in der Familie Burri geboren und wurde auf den Namen Livio getauft. Dies geschah vor 16 Jahren. Ich bin im 2. Lehrjahr als Automobilfachmann (auch als Automech bekannt) beim Hammer Auto Center in Emmenbrücke.

Seit 8 Jahren darf ich schon Mitglied der Jungwacht Bueri sein. Nun freue ich mich weiterhin in der Jungwacht als Leiter tätig zu sein.

Diese Funktion übernehme ich gerne, da mein Bruder bereits Leiter ist und bis jetzt nur gutes berichtete. In der Jungwacht habe ich bereits eine Funktion bekommen, nämlich die Oase/Voila. Voila ist für die Gesundheitsförderung und Suchtprävention in Jugendverbänden zuständig. Zurzeit leite ich mit meinem Bruder Manuel und meinem früheren Leiter Patrick die Gruppe Schakal.

In meiner Freizeit spiele ich oft noch Fussball oder fahre gerne Roller. Im Winter fahre ich auch sehr gerne Ski.



NEULEITER - MARCO HUNZIKER

Sali zäme

Mein Name ist Marco Hunziker, auch als Mad bekannt, und ich bin 17 Jahre jung. Zurzeit besuche ich die Wirtschaftsmittelschule Luzern im 2. Jahr. In meiner Freizeit bin ich neben der Jungwacht in diversen Vereinen tätig. Seit bereits 10 Jahren bin ich begeisterter Schlagzeuger und singe seit 9 Jahren in der Luzerner Kantorei. Zur Jungwacht gehöre ich seit 2012 und ich bin ein absolut begeistertes Mitglied. Es sind nicht nur die tollen Erlebnisse und Erfahrungen, die man in der Jungwacht gewinnt, auch kann man hier Freunde fürs Leben finden, da die Zusammenarbeit und der Zusammenhalt untereinander sehr stark ist.



Ich wollte unbedingt Leiter werden, um meine tollen Erfahrungen mit den Kindern zu teilen. Im Moment bin ich Leiter der Gruppe Raptor und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit und eine tolle Zeit im Leiterteam.

NEULEITER - NICO BACHMANN

Hoi zäme

Ich heisse Nico Bachmann, bin 17 Jahre alt und schon seit der zweiten Klasse in der Jungwacht. Ich bin Leiter bei der Gruppe Raptor. Zurzeit gehe ich in die 2. Klasse der Kantonsschule Musegg (Kurzzeitgymnasium) in Luzern. In meiner Freizeit mache ich gerne Sport. Klettern oder mit Freunden Fussball spielen gehören zu meinen Lieblingsbeschäftigungen. Im Sommer gehe ich in die Badi, im Winter fahre ich gerne Ski.



Ich habe mich dazu entschieden Leiter zu werden, weil ich als Kind eine tolle Zeit in der Jungwacht hatte und weiterhin im Verein mit dabei sein will. Ausserdem braucht es immer Leiter, damit die Jungwacht weiterbestehen kann und jetzt habe ich die Chance dem Verein etwas zurück zu geben. Ich freue mich auf eine tolle Zeit im Leiterteam der Jungwacht Bueri.

NEULEITER - SIMON GRIMM

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Ich höre auf den Namen Simon Grimm und lebe nun seit 16 Jahren auf dem Planeten Erde. Beruflich habe ich mich entschieden, eine Lehre auf der Baustelle zu machen. Aus diesem Grund mache ich eine Lehre aus Maurer bei der Firma Schmid.

In meiner Freizeit verbringe ich seit bereits neun Jahren viel Zeit in der Jungwacht Bueri. Neben der Jungwacht musiziere ich sehr gerne. Dies mache ich mit einer Trompete. Da eine Trompete sehr nahe an einem Clairon ist, kann ich mir zukünftig vorstellen, dass ich der Clairongarde von der Jungwacht Bueri betreten werde.

Ich bin Leiter geworden, weil es mir viel Spass macht, mit den Kindern und den anderen Leiter etwas zu unternehmen und mein Wissen weiterzugeben. Der Höhepunkt für mich sind die grösseren Anlässe wie zum Beispiel Scharanlässe, Pfingstlager und Sommerlager.



NEULEITER - UELI RÖÖSLI

Sali zäme

Mein Name ist Ueli Rööslı und ich bin 17 Jahre alt. Ich mache eine Ausbildung, momentan im zweiten Lehrjahr, als Fachangestellter Gesundheit im Viva Luzern Wesemlin. Neben der Jungwacht spiele ich Schlagzeug und darf dieses Jahr die Fasnacht als neues Mitglied der Monster-Guugger Bueri erleben.

Ich bin seit 2010 in der Jungwacht Buchrain und durfte in Zweisimmen mein erstes Sommerlager als Kind erleben.

Von diesem Moment an war ich ein begeisterter Jungwächter. Ich bewunderte schon immer den Zusammenhalt und die tolle Freundschaft unter den Leiter und ich wollte schon immer mein Wissen von der Natur den Kindern weitergeben, das waren die Gründe, warum ich Leiter bei der Jungwacht Buchrain machen wollte. Ich leite momentan die Gruppe Oktopuss und freue mich auf die Zeit im Leiterteam.



JUBLAVERSUM

Am Jublaversum nahmen über 10'000 Jublanerinnen und Jubaner aus der ganzen Schweiz teil.

Als wir uns am Freitagabend am Bahnhof Bueri besammelten, war die Vorfreude den Kindern und Leitern ins Gesicht geschrieben. Nachdem wir uns von den Familien verabschiedet hatten, ging es mit einem Extrazug von Luzern auf die Berner Almend.



Da es schon bereits nach zehn Uhr gewesen war, als wir auf dem Lagerplatz ankamen, ging es direkt ins Zelt, welches die Leiter bereits am Nachmittag aufgestellt hatten, zum Schlafen.

Der nächste Tag begann mit dem Frühstück. Dieses wurde wie alle Mahlzeiten von einem Küchenteam für alle Teilnehmer bereitgestellt.

Durch den ganzen Samstag konnten die Teilnehmer sich an verschiedensten Posten beschäftigen wie zum Beispiel Minigolf spielen, die Hände eingipsen, Fussball spielen, Beautyatelier besuchen und vieles mehr.

Am Abend gab es ein Konzert auf der Bühne, welches niemand verpassen wollte. Nach dem aufregendem Tag ging es wieder ins Zelt.

Durch den Sonntag konnte man die Zeit auch mit den verschiedenen Ateliers beschäftigen.

Nach dem Mittagessen räumten wir unser Zeltlager auf und es ging bald wieder Richtung Zuhause.

Es war wie jedes Lager, die Zeit ging viel zu schnell vorbei aber jeder kam vollkommen auf sein Kosten.

LASST HÖREN AUS ALTEN ZEITEN

Das Chaoslager von Tiefencastel

Als mittlerweile Dienstzweitältester und langjähriges Mitglied des Leitungsteams darf ich doch mittlerweile auf einen grossen Erfahrungsschatz zurückblicken und mit Fug und Recht behaupten, dass ich mit diesem Verein schon so einiges erlebt habe. Ich darf mich auch als ehemaliger Lagerleiter darüber freuen, dass wir in den rund sieben Jahren, in denen ich nun Leiter bin, nie grössere Vorfälle zu vermelden hatten. Die Sommerlager wurden akribisch und sorgfältig geplant und verliefen glücklicherweise auch dementsprechend reibungslos. Dass man aber auch eine Portion Glück braucht, um ein geordnetes und harmonisches Lager durchführen zu können, beweist das Sommerlager im Jahr 2009 in Tiefencastel eindrücklich. Ich war damals Mitglied der ältesten Gruppe und erlebte ein Sommerlager, indem sich die Ereignisse überschlugen und der Lagerleiter nicht zu beneiden war. Besonders zwei Ereignisse blieben mir in fester Erinnerung, die dieses Lager so sehr prägten.

Heute noch weiss jeder, der in der schnellen Gruppe gewandert ist, was er an diesen beiden Wandertagen geleistet hat. Diese Wanderung, oder besser gesagt der erste Wandertag, ging



als die strengste und spektakulärste Tagesroute in die Geschichtsbücher der Jungwacht Buchrain ein. Die Strecke von Tiefencastel über das Lenzerhorn bis nach Arosa verlangte den Teilnehmern alles ab. Nach einem wohl beinahe senkrechten Aufstieg ergab sich einem aber ein wunderschönes Bergpanorama und spätestens nach dem Durchstapfen einiger Schneefelder auf 3000 Metern Höhe waren auch die letzten warmgelaufenen Füsse wieder auf Normaltemperatur. Doch so anstrengend der erste Wandertag war, so erholsam war der zweite. Denn nach einer verregneten Nacht im Biwak wollte auch am folgenden Tag Petrus seine Wolken nicht verziehen lassen. Und so entschied man sich nach einigen Regengüssen die Bahn zurück zum Lagerplatz zu nehmen. Nebenbei auch das gab's in meiner nun 14-jährigen JW Laufbahn sonst nie mehr.

Was wohl vor allem bei Florian Bloch, dem damaligen Lagerleiter, in äusserst schlechter Erinnerung bleiben wird, war der Brunnen, der direkt auf dem Lagerplatz stand und im Nachhinein betrachtet wohl besser nicht als Trinkwasserspender genutzt hätte werden sollen. Ungefähr eine Woche ging alles gut, doch ab dann füllte sich das Sanizelt mit durchschnittlich drei neuen Patienten pro Tag. Ohne zu übertreiben kann man sagen, dass mindestens die Hälfte aller Teilnehmer im Verlaufe des Lagers mit Magenproblemen zu kämpfen hatte. Höhepunkt dieser pandemieartigen Erkrankungswelle bildeten drei Spitalaufenthalte von verschiedenen Teilnehmern und die regelmässigen nächtlichen Ausflüge von Sebi, um sein Mäteli am Brunnen zu reinigen.

Dass nach einem sintflutartigen Regen am letzten Tag alle Teilnehmer in einer halsbrecherischen Fahrt mit dem Auto von Küde in die doch etwas weiter entfernte Notschlafstelle gebracht werden mussten, sei hier nur noch am Rande erwähnt und ist sicherlich auch eine weitere Geschichte wert...

Yannick Deicher

BUERI CHILBI

Ende Oktober 2016 war es wieder soweit. Einer der Höhepunkte für Bueri stand vor der Türe: Die Bueri Chilbi. Dieser Anlass ist bei der Bevölkerung sehr beliebt. Wiederum durften wir Jungwächter einen Stand führen und so Reklame für unsere Schar machen. Die Witterung war ideal für eine Chilbi.

Wie jedes Jahr war das „Nageln“ ein Erfolg. Es durften Nägel in die Lokation des Schottischen Landes aus Styropor eingeschlagen werden. Die Besucher waren recht treffsicher. Es gab nur wenige Schmerzschreie, wenn statt der Nagel der Finger getroffen wurde. Wer den verdeckten Kreuzen am nächsten war, durfte am Sonntagabend einen Preis entgegen nehmen. Das Interesse war gross und wir sind mit dem Umsatz zufrieden. Die Nachfrage beim Harassen Stapeln war ein riesen Erfolg.

Herzlichen Dank an alle Sponsoren. Ohne deren Hilfe könnten wir nicht so tolle Preise anbieten. Auch ein Dankeschön an alle Helfer. Wir freuen uns auf nächstes Jahr und hoffen wieder auf zahlreiches Erscheinen.

Dominik S.



AUFNAHMEGOTTESDIENST

Am 5. November 2016 war es wieder soweit: Der jährliche Aufnahme-gottesdienst von Blauring & Jungwacht Bueri fand statt. Neben den Gruppen «Frähdachs» vom Blauring und «Schakal» der Jungwacht wurden auch verschiedene, etwas ältere Kinder aufgenommen, welche neu zu unseren Scharen gestossen sind. Der Gottesdienst wurde vom neuen Gemeindeleiter Felix Bütler auf eine frohe und feierliche Art geleitet. An dieser Stelle möchten wir ihm noch einmal herzlich dafür danken.

Das Thema für den Gottesdienst war «gemeinsam sind wir stark». Dazu passend spielten die beiden jüngsten Gruppen ein kurzes Theater welches aufzeigte, dass man durch Teamarbeit und gegenseitiges Helfen besser an das Ziel kommt.

Gerne möchten wir noch einmal Lars, Linus, Lenny, Lionel, Aaron, Ruben, Eli, Dominik, Elia, Janik, Rafael, Manuel, Noah, Simon und Ben herzlich in der Jungwacht Bueri willkommen heissen.

Umrahmt wurde der Gottesdienst mit musikalischer Unterstützung an der Orgel, von verschiedenen jungen Musikanten und von unserer Clairongarde. Beim traditionellen Apéro nach dem Gottesdienst konnten Gedanken ausgetauscht werden und der eine oder andere dachte vielleicht an den Tag zurück, an welchem man selber in die Jungwacht aufgenommen wurde.

Patrick Schmid, Hauptleiter Schakal



WIR HABEN EINE NEUE WEBSEITE!

Wir haben eine neue Webseite!!

Da unsere alte Webseite nicht sehr aktuell war und es Probleme bei der Administration gab, haben wir uns entschlossen, eine neue Webseite zu erstellen.

Die neusten Infos zur nächsten Gruppenstunde, Bilder von den letzten Scharanlässen, wie auch die Daten der anstehenden Events sind auf der Website zu finden. Damit die Eltern und Verwandten wissen, was die Jungs im Sommerlager eindruckliches und lehrreiches erleben, werden während dem aktuellen Sola Eindrücke vom jeweiligen Tag geteilt. Ebenfalls gibt es einen kleinen Jungwacht-Bueri Fanshop, über welchen Jungwacht-Pullover oder T-Shirts gekauft werden können. Fragen oder Anregungen kann man über das "Kontaktformular" an unsere Scharleitung senden. Falls Du und deine Kollegen schon in der ersten Klasse oder älter seid und auch in die Jungwacht kommen möchtet, könnt Ihr euch über "Mitglied werden" anmelden und Ihr hört schnellstmöglich von uns.

Am besten schaut Du gleich selber vorbei:

www.jungwacht-bueri.ch.

WITZ DES MONATS

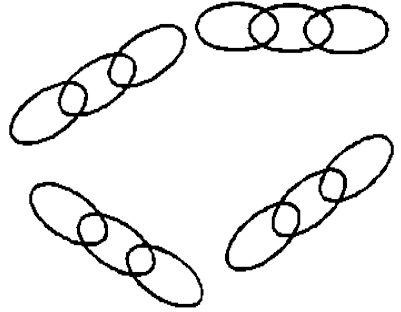
Klein Fritzchen geht vor dem heiligen Abend in die Kirche und macht sich an der dort aufgestellten Weihnachtskrippe zu schaffen. Der Pfarrer beobachtet ihn unbemerkt dabei, sagt aber nichts. Nachdem Fritzchen wieder gegangen ist, schaut sich der Pfarrer die Krippe an und stellt fest, dass Fritzchen den Josef mitgenommen hat. Am nächsten Tag erscheint Fritzchen wieder in der Kirche. Er geht wieder zur Krippe und nimmt etwas weg. Der Pfarrer beobachtet ihn, sagt aber wieder nichts. Nachdem Fritzchen wieder gegangen ist, schaut sich der Pfarrer die Krippe an und stellt fest, dass Fritzchen die Heilige Mutter Maria mitgenommen hat. Jetzt wird's dem Pfarrer aber zu bunt und er beschließt, Fritzchen am nächsten Tag auf frischer Tat zu ertappen. Am nächsten Tag kommt Fritzchen wieder, geht zur Krippe, nimmt allerdings nichts weg sondern legt einen Brief in die Krippe. Der Pfarrer beobachtet dies wieder und wartet erst einmal ab. Fritzchen geht wieder. Der Pfarrer geht zur Krippe, nimmt den Brief und öffnet ihn. Darin steht geschrieben: Liebes Christkind! Wenn Du mir dieses Jahr wieder kein Mountainbike zu Weihnachten schenkst, siehst Du Deine Eltern nie wieder!



TRAMPIRÄTSEL

Kettenrätsel

Jonas findet beim Aufräumen diese vier Kettenstücke, die Überreste einer Halskette. Er geht damit zum Juwelier, um daraus wieder eine vollständige geschlossene Kette machen zu lassen. Für jedes Kettenglied, das geöffnet und wieder zusammengeklöt werden muss, verlangt der Juwelier 1,50 Franken. Jonas hat leider nur 5 Franken dabei und möchte deshalb wieder gehen, aber der Juwelier erklärt ihm, dass 5 Franken reichen. Wie geht das?



Na, hast du's geschafft? Bleib dran, es gibt schliesslich einen Preis zu gewinnen!

*Schreib einen Lösungstext per E-Mail an die Adresse sa-scha.steffen1998@gmail.com und vergiss nicht dein Name im E-Mail zu erwähnen. Du hast Zeit **bis am 27. Januar 2017!***

Viel Spass!

JUNGWACHT-BUERI FANSHOP

Der Shop läuft nun wieder. Wir möchten uns für einige Komplikationen des letzten Jahres aufrichtig entschuldigen.

Artikel	Preis	Menge/Grösse
Baseball-Cap	25.00 Sfr.	
Poloshirt Gr. 140	35.00 Sfr.	
Poloshirt Gr. 152	35.00 Sfr.	
Poloshirt Gr. S	35.00 Sfr.	
Poloshirt Gr. M	35.00 Sfr.	
Poloshirt Gr. L	35.00 Sfr.	
Poloshirt Gr. XL	35.00 Sfr.	
Pullover Gr. 128/140/152	45.00 Sfr.	
Pullover Gr. S/M/L/XL	60.00 Sfr.	

LIEFERADRESSE:

Vorname: _____

Name : _____

Adresse: _____

Telefon: _____

BESTELLUNGEN AN:

Manuel Burri
Dorfhalde 17
6033 Buchrain

LINKS

Jungwachtliteratur im Internet

Blauring Buttisholz	www.blabu.ch
Blauring Ebikon	www.blauringebikon.ch
ZENSUR ZENSUR ZENSUR ZENSUR ZENSUR ZENSUR	
Jubla Luzern (neue Seite)	www.jublaluzern.ch
Trekking Shop	www.haik.ch
S T I H L	www.stihl.ch/isapi/default.asp
Schweizerfleisch	www.schweizerfleisch.ch
Energy Drinks Info	http://twurl.nl/cz4hm4
Cool & Clean	www.coolandclean.ch
Blauring Buchrain	www.blauringbueri.ch
Oase Suchtprävention	www.oase.voila.ch
Jungwacht Horw	www.jm-horw.ch

JUNGWACHT AGENDA

24.12.2016

Weihnachtsferien

03. Juni - 05. Juni 2017

Pfingstlager

09. Juli - 22. Juli 2017

Sommerferien

GRUPPEN UND LEITER

Gruppe	Leiter
Komodowaran	<u>Valentin Koch</u> Ivo Bannwart Erich Barmettler
Schakal	<u>Patrick Schmid</u> Manuel Burri Livio Burri
Gorilla	<u>Yanik Burch</u> Colin Trutmann Jan Schilter Simon Grimm
Raptor	<u>Sebastian Thalmann</u> Marco Hunziker Nico Bachmann
Bartgeier	<u>Dominik Schumacher</u> Sascha Steffen Jan Mülle
Mantarochen	<u>Luca Renggli</u> Fabio Betschen Lars Hadorn
Löi	<u>Fabian Rölli</u> Erik Häller Raphael Jossi
Oktopus	<u>Adrian Grisiger</u> Alexander Gisler Ueli Rösli
Schwärtfesch	<u>Noah Stadelmann</u> Martin Wick Alexis Voutopoulos
Polarföchs	<u>Michael Jossi</u> Yannick Deicher

KONTAKT: WWW.JUNGWACHT-BUERI.CH

E-MAIL: VORNAME.NACHNAME@JUNGWACHT-BUERI.CH